

Kaposi – ein Phänomen vergangener Tage?

*Update HIV und andere STI für Fachärzt*innen für Haut- und Geschlechtskrankheiten*



Mittwoch, 30. Juni 2021

18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

Stadthalle Memmingen

Platz der Deutschen Einheit 1, 87700 Memmingen

Veranstalter:



ZAS
Zentrum für Aidsarbeit
Schwaben

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Stadt
Augsburg



Zum Inhalt der Fortbildung:

Durch die antiretrovirale Kombinationstherapie (ART) konnten Mortalität und Morbidität der HIV-Infektion drastisch gesenkt und die Lebenserwartung von Menschen, die mit einer HIV-Infektion leben, erheblich verbessert werden.

Effektiv behandelte HIV-infizierte Menschen gelten heute als nicht mehr ansteckend. In den letzten Jahren nimmt die Zahl der HIV-Neudiagnosen in Deutschland laut Robert Koch-Institut leicht ab, jedoch bleibt der Anteil der Late Presenter (Erstdiagnose im bereits fortgeschrittenen Infektionsstadium) mit rund 32% konstant hoch.

Die Dunkelziffer der nicht-diagnostizierten HIV-Infektionen liegt laut RKI bei ca. 10 800.

Im Vergleich zu nicht-infizierten Menschen leiden HIV-infizierte Menschen häufiger unter Dermatosen. Abhängig vom Stadium der Immundefizienz treten im Verlauf einer unbehandelten HIV-Infektion typische Markererkrankungen an Haut und Schleimhäuten auf. Diese zu (er)kennen und Betroffenen einen HIV-Test anzubieten, ermöglicht eine frühere Diagnose bisher unerkannter HIV-Infektionen.

Durch die frühe Einleitung einer effektiven antiretroviralen Therapie kann die Weiterverbreitung von HIV verhindert, und die mit Spätdiagnosen einhergehende höhere Sterblichkeitsrate und die Behandlungskosten reduziert werden.

Eine gezielte Sexualanamnese sowie Diagnostik von HIV-assoziierten Markererkrankungen und sexuell übertragbaren Infektionen (STI) ermöglichen HIV-infizierten Personen eine zeitnahe Einleitung der ART, und Personen mit erhöhtem HIV-Infektionsrisiko frühzeitigen Zugang zur einer einer Präexpositionsprophylaxe (PrEP) zu erhalten.

Die Fortbildung ist durch die BLAeK mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Kaposi – ein Phänomen vergangener Tage?

Programm

ab 18:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Kurzvorstellung des Leistungsspektrums des Zentrums für Aidsarbeit Schwaben

Dipl. Päd. (Univ.) Ulrike Alban, Leiterin des Zentrums für Aidsarbeit Schwaben

18:30 Uhr

HIV/AIDS – was ist wichtig für den ärztlichen Alltag?

Dr. med. Matthias Sauter

Internist, Nephrologe, Infektiologe, Krankenhaus-
hygiene (BLAEK)

Ärztliche Leitung Abteilung Hygiene und Infektiologie,
Klinikverbund Allgäu gGmbH

19:45 Uhr

Kaposi – ein Phänomen vergangener Tage?

Ein Update zu HIV, Hepatitis und anderen STI (sexuell übertragbaren Erkrankungen)

Dr. Helmut Hartl

Dermatologe, Hautarzt, Therapie von HIV infizierten
Patienten

Gemeinschaftspraxis Dr. Dietrich Gorriahn und Helmut
Hartl, München

Veranstaltungsende gegen ca. 21:30 Uhr

Bei Fragen zum Thema HIV/Aids:

AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben

Schaezlerstraße 36

86152 Augsburg

Tel: (0821) 15 80 81

kontakt@zas-schwaben.de

Anmeldung zur Fortbildung Kaposi – ein Phänomen vergangener Tage?

bitte per Post, Fax oder Mail an:

Zentrum für Aidsarbeit Schwaben
Herr Dirk Gruber
Schaezlerstraße 36
86152 Augsburg
Tel: (0821) 15 80 81
Fax: (0821) 15 80 82
kontakt@zas-schwaben.de

Ich melde mich verbindlich zur Fortbildung am
Mittwoch, 30. Juni 2021,
18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

mit weiteren Personen an.

Ort: Stadthalle Memmingen, Platz der Deutschen Einheit 1,
87700 Memmingen

Anmeldeschluss: 23.06.2021

Bitte wegen Corona-Auflagen jede*n Teilnehmer*in
namentlich angeben!

Name / Vorname

Straße / Ort

Datum / Stempel / Unterschrift

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf den
Laufwegen ist verpflichtend.

Unterstützt wird die Veranstaltung von den Firmen GILEAD Sciences
GmbH, MSD Sharp & Dohme und ViiV Healthcare.
Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die Umsatzgeschäfte
sowie die Auswahl der Referenten und die Inhalte der Vorträge.



1375 €



895 €



1000 €